

ÖKOLOGIE VON RECHTS

Rechtsextreme Ideologien in Natur- und Umweltschutz

FR., 18. NOV. 2022
15–19 UHR

Hermann-Ehlers-Haus
Alt-Wittenau 71/72
13347 Berlin

Immer wieder sind demokratische Akteur*innen des Natur- und Umweltschutzes sowie des (ökologischen) Landbaus mit Kooperationsanfragen, Vereinnahmungsstrategien und Unterwanderungsversuchen von rechts konfrontiert. Welche Beweggründe haben extrem rechte Akteur*innen sich in diesen Themenfeldern zu engagieren? Welche Ziele verfolgen sie?

Der Workshop sensibilisiert für die historischen und die aktuellen Verknüpfungen des deutschen Natur- und Umweltschutzes mit extrem rechten Ideologien. Das Angebot versetzt die Teilnehmer*innen in die Lage, demokratiefeindliche und menschenverachtende Ideologien und Denkmuster im Natur- und Umweltschutz zu identifizieren. Darauf aufbauend können mögliche Handlungsoptionen im Sinne einer Prävention und Intervention erarbeitet und diskutiert werden.

Der Workshop wird geleitet und gestaltet von Robin Bell von der Fachstelle Radikalisierungsprävention und Engagement im Naturschutz ([FARN](#)). Er richtet sich insbesondere an diejenigen, die ehren- oder hauptamtlich im Umwelt- und Naturschutz sowie in der Kommunalpolitik engagiert sind. Aber auch andere Interessierte sind willkommen.

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Bitte melden Sie sich verbindlich und rechtzeitig an bis zum 17. November 2022: am besten über den [Anmeldebutton](#) oder per Mail an landesbueroberlin@fes.de.

ANMELDUNG

VERANTWORTLICH

Carsten Werner, Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Berlin

ANSPRECHPARTNER/ORGANISATION

Igor Brezovski, Landesbüro Berlin der Friedrich-Ebert-Stiftung
Tel. 030/ 269 35–7364 • E-Mail: landesbueroberlin@fes.de

VERANSTALTUNGSORT

Hermann-Ehlers-Haus • Alt-Wittenau 71/72 • 10117 Berlin

PROGRAMMABLAUF

- 15.00 **BEGRÜSSUNG** durch
Carsten Werner, Landesbüro Berlin
der Friedrich-Ebert-Stiftung e. V.
anschließend
KURZE VORSTELLUNGSRUNDE
- 15.20 **LOCKERER EINSTIEG** in das Thema
- 15.50 **INPUT** zum Begriff
»**Rechtsextremismus**«
- 16.10 **INTERAKTIVE METHODENARBEIT**
zum Komplex Rechtsextremismus und
Naturschutz, Ökologie von Rechts
- 16.30 **Pause** und kleiner Imbiss
- 16.45 **Fortsetzung der INTERAKTIVEN
METHODENARBEIT**
- 17.30 **Pause**
- 17.44 **SZENARIENARBEIT**: Entwicklung
von Handlungsstrategien
- 18.45 **OFFENER RAUM** für Fragen
- 19.00 **Ende** des Workshops



Gefördert mit Mitteln
der Stiftung Deutsche
Klassenlotterie Berlin

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Landesbüro Berlin